

gend auf dem Lande. Es kommt nunmehr darauf an, die guten Anfänge einer beispielhaften Jugendarbeit in breitem Maße zum Durchbruch zu bringen. Es ist Aufgabe der FDJ, auf dem Dorfe ein reges Jugendleben auf allen Gebieten zu entfalten. Um der Freien Deutschen Jugend dabei zu helfen, muß die Partei bemüht sein, erfahrene Künstler und Wissenschaftler auf das Land zu schicken. Gute Kulturgruppen der Freien Deutschen Jugend aus den Betrieben sollen den Jugendlichen in den Dörfern Anleitung geben und ihnen ihre Erfahrungen vermitteln. Filmabende, Lesezirkel, Dichterlesungen und Musikabende werden mithelfen, bei den Jugendlichen das Interesse für unser nationales kulturelles Erbe zu wecken. Dabei muß man stärker als bisher beachten, daß bei der Entfaltung des kulturellen Lebens auf dem Lande an die schönen ländlichen Bräuche angeknüpft wird, wie zum Beispiel an die heimatlichen Trachtengruppen, Volkstänze und Heimatlieder. Vor allem muß man der Jugend auf dem Lande helfen, daß sie durch die Errichtung von Sportplätzen ihrem Verlangen nach Sport und Spiel nachgehen kann. Um die Leitungen der Freien Deutschen Jugend zu befähigen, ihre Aufgaben noch umfassender zu erfüllen, ist es notwendig, in den Städten, Dörfern und Betrieben Jugendaktive zu bilden. Diese Jugendaktive haben die Aufgabe, den Leitungen bei der Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralrats, bei der allseitigen Entfaltung des Jugendlebens, bei der Schaffung der Massenbasis in der kulturellen Arbeit sowie bei der qualifizierten Durchführung des FDJ-Schuljahres zu helfen.

Eine große Verantwortung und ehrenvolle Aufgabe trägt die Freie Deutsche Jugend bei der Anleitung der Organisationen der Jungen Pioniere, der sie ihre besten Mitglieder als Pionierleiter zur Verfügung stellen muß. Die Pionierleiter müssen verantwortungsbewußte Menschen sein, die in der Lage sind, die Jungen Pioniere zum demokratischen Patriotismus, zu Frieden und Völkerfreundschaft zu erziehen.

In der Organisation der Jungen Pioniere ist gegenwärtig die vorrangigste Aufgabe die Entfaltung einer intensiven Lernbewegung, die verbunden sein muß mit einem frohen, interessanten, erlebnisreichen Pionierleben. Dazu gehören der Pioniersport, Spiele und Wanderungen, die Entfaltung zahlreicher Studienzirkel, wie Biologie, Geologie, Fototechnik usw. Die Partei muß dafür Sorge tragen, daß die Pionierleiter in der Entfaltung des frohen Jugendlebens aus den großen Erfahrungen der Arbeit der Pioniere der Sowjetunion lernen.